



Münster, 09.06.2015

Ratsantrag

BÜRGERFREUNDLICH UND KUNDENORIENTIERT - HÖCHSTE ZEIT FÜR BESSERE BÄDER IN MÜNSTER

Der Rat möge beschließen:

1. Die Öffnungszeiten aller städtischen Bäder werden kundenorientiert ausgeweitet. Jedes städtische Bad wird an jedem Tag der Woche von mindestens 8 bis 21 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung legt ein Umsetzungskonzept vor, das die Erfahrungen der Bäder im regionalen Umfeld darstellt, die fast ausnahmslos diese Öffnungszeiten anbieten.
2. Der anhaltenden Kritik der mangelnden Wassertemperatur wird Rechnung getragen. Die Verwaltung legt in technischer Abstimmung mit den Stadtwerken Münster ein Ausbauprogramm für die Erhöhung der Wassertemperatur vor, das in Varianten die Kosten darlegt, in allen oder in einzelnen Bädern die Wassertemperatur dauerhaft nach dem üblichen Standard zu erhöhen. Außenwasserflächen sollen grundsätzlich durch eine Abdeckung außerhalb der Betriebszeiten vor Abkühlung und Wasserverdunstung geschützt werden.
3. Die Sauberkeit in allen Bädern wird regelmäßig stichprobenartig überprüft und weiter konsequent optimiert. Die Schwimmgäste sollen regelmäßig zur Sauberkeit befragt werden.
4. Die Tarifstruktur der Eintrittspreise wird unter Maßgabe eines familienfreundlichen Angebots überarbeitet.
5. In die nächste städtische Bürgerumfrage sollen Fragen nach der Nutzung von Bädern in und außerhalb Münsters sowie Fragen nach der Kundenorientierung der Münsteraner Bäder (Preisakzeptanz, Öffnungszeiten, Freundlichkeit, Sauberkeit) integriert werden.



Begründung

Die CDU-Ratsfraktion unternimmt mit diesem Antrag erneut den Vorstoß, eine Verbesserung und höhere Akzeptanz der städtischen Bäder in Münster durch konsequente Kundenorientierung zu erzielen. Zuletzt waren die o. g. Antragsziele durch die Linksparteien im Münsteraner Rathaus als „erledigt“ bezeichnet worden, obgleich sie durch die Stadtverwaltung noch nicht einmal entscheidungsreif aufbereitet wurden.

Regelmäßig wenden sich die Münsteranerinnen und Münsteraner an die Politik, weil sie nur teilweise mit der Bäderlandschaft zufrieden sind. Die häufigsten Anliegen sind dabei die zu kurzen Öffnungszeiten und kaltes Wasser – nicht nur in den Freibädern.

Das wegen Hochwasserschäden geschlossene Stadtbad Kinderhaus und die Tatsache, dass auch das Hallenbad in Wolbeck wegen dringenden Sanierungsbedarfs geschlossen hat, führen nach Rückmeldungen zahlreicher Bürger zu einer verstärkten Nachfrage in anderen Bädern. Eine Konsequenz aus Sicht der CDU-Fraktion ist es, Schwimmzeiten in den zur Verfügung stehenden Bädern auszuweiten.

Eine kundenorientierte Ausweitung der Öffnungszeiten ist außerhalb von Münster weitgehend eine Selbstverständlichkeit, um die teure Infrastruktur von Bädern bestmöglich nutzen zu können. Fast jedes Bad in der Region öffnet an sieben Tagen der Woche von 8 bis 21 Uhr. In den Osnabrücker Bädern kann schon ab 6.30 Uhr (auch in den Freibädern) bis 22.00 abends geschwommen werden. In Münster schließt dafür das jüngst sanierte Hiltruper Hallenbad sonntagnachmittags um 16 Uhr. Auch würde eine Ausweitung der Öffnungszeiten Schulen und Sportvereine weiterhelfen.

gez.

Stefan Weber

Frank Baumann

Horst Beitelhoff

Georg Berding

Dieter von den Berg

Olaf Bloch

Peter Börgel

Heinz-G. Buddenbäumer

Olaf Dreßen

Dr. Dietmar Erber

Sven Gotthal

Walter von Göwels

Richard Halberstadt

Gilbert Hartmann

Jens Christian Heinemann

Bruno Kleine Borgmann

Jan Leiß

Stefan Leschniok

Christel Loschelder

Hans Neumann

Andreas Nicklas

Karin Reismann

Josef Schliemann

Angela Stähler

Manfred Wenzel

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle

Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster

Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36

e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>